

Rettungsring feiert seine Mitstreiter

PATTENSEN. Um ein Leck geschlagenes Schiff ins schiffbare Fahrwasser zurückzubringen, braucht es jede Hand. Weil das in Pattensen kaum jemand besser wissen dürfte als der Bad-Förderverein Rettungsring, dankte der Vorstand auch in diesem Jahr seinen Mitgliedern mit einem kleinen Grillfest für das große ehrenamtliche Engagement.

„Was wären wir ohne euch?“ Mit diesen Worten erinnerte der Vorsitzende Klaus-Dieter Theur an das „schwarze Jahr 2003“ und an die Rettungsaktion des bis dahin kommunal geführten Hallen- und Freibades. Durch das enorme Engagement der 1000 Rettungsring-Mitglieder habe der städtische Beitrag von 460 000 auf 230 000 Euro gesenkt werden können. „Viele von euch leisten Großes“, sagte Theur. „Und damit rettet ihr ein enormes Stück Pattensen.“

Doch auch Retter brauchen bisweilen Hilfe. Die kam von den Anwohnern des Baugebietes Pattensen-Mitte-Nord, die den vierstelligen Reinerlös ihres großen Straßenfestes – die genaue Summe steht noch nicht fest – spendeten. Allein der Erschließungsträger Werretal spendete 1000 Euro. „Wenn ich das richtig verstanden habe, will das Unternehmen diesen Betrag nun Jahr für Jahr überweisen“, sagte Theur erfreut. ar



Sid Steinke (links), Organisator des Straßenfestes in Mitte-Nord, sichert Klaus-Dieter Theur eine Spende zu. Jaeger